



SANIERUNG DER VIA MULINAS

SCHLUEIN

Die Gemeinde Schluein konnte in diesem Jahr ein wichtiges Infrastrukturprojekt erfolgreich abschliessen: die umfassende Sanierung der Via Mulinas/Buortga. Die Quartierstrasse war in die Jahre gekommen und musste erneuert werden.

NEUER UNTERBAU UND WERKLEITUNGEN

Für die Sanierung wurde die Strasse auf einer Länge von rund 500 m und einer Fläche von etwa 1800 m² vollständig erneuert. Dabei kam ein neuer Unterbau mit Koffer UG 45 zum Einsatz. Das dafür benötigte Material konnte aus dem nahegelegenen Schleuiser Tobel abgebaut werden – ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvoller Entscheid. Gleichzeitig wurden die bestehenden Werkleitungen ersetzt. Im östlichen Abschnitt erfolgte zusätzlich der Ersatz der in die Jahre gekommenen Wasserleitung, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten.

NEUER BELAG IN DREI ETAPPEN

Nach den jeweiligen fertiggestellten Etappen des Bauunternehmers kam METTLER PRADER zum Zuge. Sämtliche Berandungen im westlichen Bereich wurden komplett neu erstellt und die Ostseite erfuhr diverse Optimierungen. Die vielen Vorplätze wurden an die neue Situation angepasst, ein teils aufwändiges Puzzlespiel mit diversen Pflastersteintypen. Im Herbst 2023 wurde die Tragschicht im östlichen Bereich (Buortga) eingebaut, im Sommer 2024 erfolgte dasselbe für den westlichen Bereich (Mulinas). Dieses Jahr (2025) folgte der Einbau des Deckbelags, welcher der Strasse ihr endgültiges, sauberes Erscheinungsbild verleiht. Insgesamt wurden dabei rund 140t Feinbelag verarbeitet.

ERFREULICHE ZUSAMMENARBEIT

Besonders erfreulich war die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten sowie das positive Einvernehmen mit den Anwohner:innen. Dank der Flexibilität aller und der guten Koordination konnten die Bauarbeiten ohne grössere Schwierigkeiten durchgeführt werden.

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Die Kosten für die Belagsarbeiten belaufen sich auf rund CHF 400 000. Mit dieser Investition sorgt die Gemeinde Schluein dafür, dass die Via Mulinas/Buortga auch in den kommenden Jahrzehnten den Anforderungen des Verkehrs und der Infrastruktur gerecht wird.

ARBEITSGATTUNG	Abschlüsse und Belagsarbeiten
BAUHERRSCHAFT	Gemeinde Schluein
BAUZEIT	Mai–Juni 2025
VORARBEITER	Armando Montalta
BAUFÜHRUNG	Georg Montalta

H417B LANDWASSERSTRASSE FÄRBI-ALBERTIBACH, DAVOS

Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Auftrag für die Ausführung der Baumeister- und Belagsarbeiten der Hauptstrasse H417b Landwasserstrasse erhalten. Das diesjährige Los wurde in zwei Etappen aufgeteilt. Von April bis Mitte Juli konnten die ersten Arbeiten bereits abgeschlossen werden. Dabei war unter anderem der Belagseinbau während mehrerer Nachtschichten nötig, da auf diesem Abschnitt der Hauptstrasse, wie bereits letztes Jahr, keine komplette Sperrung der Strasse untertags möglich war.

Anfang August wurde mit den Arbeiten der 2. Etappe begonnen, welche bis Anfang November andauerten.



ARBEITSGATTUNG	Baumeister- und Belagsarbeiten
BAUHERRSCHAFT	Tiefbauamt Graubünden Bauamt Gemeinde Davos
BAUZEIT	April–November 2025
POLIER	Marco Ryffel
BAUFÜHRUNG	Markus Frei



720.13

BRIENZERSTRASSE

HOLZBRÜCKE BELFORT-CRAPPA NAIRA

Die Brienerstrasse im Albulatal verbindet die Landwasserstrasse mit dem Dorf Brienz, welches aufgrund der unruhigen Lage am Berg leider öfters in den Schlagzeilen steht.

METTLER PRADER wurde durch das Tiefbauamt Graubünden mit der Belagsinstandsetzung eines annähernd 1,7 km langen Strassenstückes von der Holzbrücke bei der Ruine Belfort bis zum Anschluss Landwasserstrasse beauftragt. Unter der Aufsicht unseres erfahrenen Poliers Stefan Arn mit motivierten Mitarbeitenden der Gruppen Cunter und Chur durften wir im Mai 2025 mit der Ausführung in der malerischen Umgebung der Crappa Naira beginnen. Die örtliche Bauleitung wurde durch den zuständigen Bezirk 5 Davos abgewickelt.

Die mittlerweile in die Jahre gekommene nahezu 1200 m² grosse Strassenoberfläche von Kilometer 4,34 bis 6,03 wurde mit einer Grossfräse abgefräst und mit Hochdruckfahrzeugen gereinigt. Dreissig alte Einlaufroste wurden abgebrochen und im Rahmen der Bauarbeiten durch neue Roste ersetzt. Als Ausgleichsschicht wurde ein 4,5 cm starker Tragschichtbelag eingebaut. Abschliessend erfolgte der Einbau einer Deckschicht. Insgesamt wurden rund 2000t Asphaltbelag verbaut. Infolge der Durchfahrtssperre in Brienz war das Verkehrsaufkommen im Baustellenbereich äusserst gering, obwohl die Strasse bis zur Belfortbrücke befahrbar war. Sehr zum Vorteil der Anstösser:innen und der Bauherrschaft, da wir den Strassenabschnitt nur für eine kurze Zeit komplett sperren mussten und die Deckschicht mit zwei Belagsfertigern auf der gesamten Strassenbreite fugenlos einbauen konnten.

Im Zuge der Belagsarbeiten wurde gleichzeitig auch die Verkehrsinsel beim Einmünden in die Landwasserstrasse erneuert. Mit einer neuen Berandung und einer Pflasterung wurde der gesamte Anschlussbereich zusätzlich aufgewertet.

Fazit: Ein überaus spannendes Projekt in einer bemerkenswerten Landschaft, welches durch unsere qualifizierten Mitarbeitenden mit viel Freude und Motivation realisiert werden durfte.

ARBEITSGATTUNG	Belagsarbeiten, Pflasterungen und Abschlüsse
BAUHERRSCHAFT	Tiefbauamt Graubünden
BAUZEIT	Mai–Juni 2025
POLIER	Stefan Arn
BAUFÜHRUNG	Simon Caduff

BOHREN UND FRÄSEN

N13 EP19 BRÜCKE SPLÜGEN

Schneiden der Brückenplatte und des Kordons für Rückbau.



HOTEL PRÄTSCHLI AROSA

Rückbau Decke alter Tankraum.

